

# ALTLENG BACHER ZEITUNG

INFORMATIONEN DER  
VOLKSPARTEI ALTLENGBACH

An einen Haushalt; zugestellt von Post.at  
Postgebühr bar bezahlt  
Ausgabe April 2011

## Die Energie- wende ist möglich

Die Zukunft der Atomkraft ist aus aktuellem Anlass in aller Munde. Immer mehr Politiker distanzieren sich von dieser Art der Stromerzeugung. Zu Recht, denn die Zukunft der Energie liegt vor unseren Haustüren, mitten in Altlenzbach. Die Wende, hin zu sauberen Energieträgern ist keine Zukunftsvision, sondern in weiten Bereichen gut umsetzbar. Zumindest in der Erzeugung von Wärme für Heizungen und Warmwasser ist das Konzept der Hackschnitzelanlagen in Altlenzbach eine stabile Alternative. Schon jetzt werden u.a. die Volksschule, das Hotel Steinberger, einige private Wohnhäuser und Unternehmen mit dieser umweltfreundlichen und nachhaltigen Energie versorgt. Der Energieträger Holz, aus dem die Hackschnitzel hergestellt werden, ist in den Altlenzbacher Wäldern im Überfluss vorhanden. Und niemand braucht sich Sorgen machen, dass die Wälder kahl geschlagen werden. Die jetzt vorhandenen Mengen würden ausreichen, um alle Haushalte mit Energie zu versorgen.

Nun bedarf es eines Schulterchlusses in der Gemeindepolitik. Wir brauchen das klare Bekenntnis von allen Parteien und auch von der Gemeindeführung: Ja, wir wollen umweltfreundliche Energieträger. Ja, wir wollen die Abhängigkeit von Öl und Gas verringern. Und ja, wir sind alle bereit, diesen Weg aktiv zu unterstützen und gemeinsam zu gehen. Dann ist auch der Weg frei zur Umwelt-Mustergemeinde Altlenzbach. Ein lohnendes Ziel.

## Frühling in Altlenzbach

Endlich hat der Frühling auch Altlenzbach wieder erreicht. Die Pflanzen sprießen, die Temperaturen treiben die Menschen nach draußen. Genießen Sie die ersten Frühlingsboten, schwingen Sie sich auf's Rad oder erkunden Sie per pedes die Schönheiten unserer Landschaft. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling. Daheim in Altlenzbach.



Foto: Anton Breilner

## Persönlicher Besuch des ÖVP-Teams

**Zum ersten Mal haben wir Ihnen eine Ausgabe der Altlenzbacher Zeitung persönlich vorbei gebracht.**

Normalerweise verschicken wir die „Altlenzbacher Zeitung“ ja mit der Post. Zumindest einmal pro Jahr wollen wir die Altlenzbacher Haushalte aber persönlich besuchen. Nicht nur, um die Zeitung zu überbringen, sondern vor allem deshalb, weil wir wissen wollen, was Sie bewegt. Welche Probleme Sie in der Gemeinde sehen, welche Anliegen Sie haben. Um zu hören, was wir in der Gemeindepolitik besser machen können, um Ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Wir machen nicht Politik zum Selbstzweck, sondern wollen gemeinsam mit Ihnen ar-

beiten. Ihre Anliegen und Ihre Ideen sind Auftrag und Ansporn für uns.

Falls Sie nicht daheim waren, als wir vorbeigeschaut haben, dann zögern Sie nicht, dennoch mit uns Kontakt aufzunehmen. Entweder persönlich oder per E-Mail unter [oevpaltlenzbach@gmail.com](mailto:oevpaltlenzbach@gmail.com). Alle unsere Gemeinderäte stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Helfen Sie mit, reden Sie mit uns, nehmen Sie Anteil an dem, was in der Gemeinde passiert. Und informieren Sie sich über aktuelle Themen und Veranstaltungen auf [www.altlenzbach.com](http://www.altlenzbach.com)

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

*Altlenzbacher Volkspartei*

!!! Mit amtlichen Informationen !!!



## Meine Meinung



Daniel Kosak

### Hausaufgaben erledigt

Jeder kennt das: Wenn man ein Amt, eine Funktion übernimmt oder eine neue berufliche Herausforderung, dann nimmt man sich vieles vor. Genau so ist es uns im vergangenen Jahr gegangen. Jede Menge Pläne hat das VP-Team im März 2011 geschmiedet. Heute, nach wenig mehr als einem Jahr können wir - nicht ohne Stolz - sagen: Den größten Teil davon haben wir umgesetzt.

Hier nur einige Schlaglichter, eine ausführliche Bilanz finden Sie im Blattinneren: Wir haben das gesellschaftliche Leben mit einer Fülle neuer und neu gestalteter Veranstaltungen belebt. Wir haben im Gemeinderat Themen auf die Tagesordnung gesetzt, über die man zuvor nicht einmal diskutieren wollte. Wir haben in allen Bereichen, in denen VP-Gemeinderäte entsandt sind, inhaltlich wertvolle Arbeit geleistet (WIR-Region). Wir haben eine Befragung der Bauernschaft zur Direktvermarktung durchgeführt und eine erfolgreiche Unterschriftenaktion zur Rettung der Höfe organisiert (vielen Dank an alle, die mitgemacht haben). Natürlich haben wir auch den Finger auf manch unangenehme Wunde gelegt, die Nahversorgung etwa, die schlechte Information über die Raststätten-Pläne oder die Postamtschließung.

Und wir haben unser Informationsangebot ausgebaut. Neben der bestehenden Zeitung hat sich unsere neue Homepage [www.altlembach.com](http://www.altlembach.com) zu einem echten Renner entwickelt.

Die Menschen sehen: Wir arbeiten für Sie, wir engagieren uns, unaufgeregt und konsequent. Weil wir alle hier gerne leben und unseren Lebensraum mitgestalten wollen. Das ist der Antrieb für kommunalpolitische Arbeit. Eitelkeiten und Parteienstreit sind hier fehl am Platz.

Die vielen Reaktionen zeigen uns, dass dieser Weg richtig ist und auch wertgeschätzt wird. Dafür ein herzliches Dankeschön.

## Landesstraßen werden um 245.000 Euro saniert

Insgesamt 245.000 Euro wird das Land Niederösterreich im Jahr 2011 in die Sanierung von Straßen im Gemeindegebiet von Altlembach investieren. „Eine gewaltige Summe“, freut sich GR Markus Dürer. „Wir sind froh, dass uns das Land nicht im Stich lässt und dafür sorgt, dass die Landstraßen in bestem Zustand sind.“ Konkret werden Teilstücke in den Ortsteilen Leitsberg und Nest saniert.

## Rechnungsabschluss der Gemeinde genehmigt

In der letzten Sitzung des Gemeinderates stand der Rechnungsabschluss der Gemeinde Altlembach auf der Tagesordnung. Er weist aus, ob die Gemeinde mit dem veranschlagten Budget ausgekommen ist oder ob es zu Änderungen kam. 3,6 Mio. Euro hatte die Gemeinde im Jahr 2010 im ordentlichen Haushalt eingenommen und auch wieder ausgegeben. Ein schwieriges Jahr, in dem viele Investitionen aufgrund der Wirtschaftskrise zurückgestellt werden mussten. Nun geht es mit den Steuereinnahmen wieder leicht bergauf. Die ÖVP hat diesem Rechnungsabschluss nach intensiver Prüfung zugestimmt, weil es keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Einnahmen- und Ausgabenführung gab. Im Jahr 2011

## Tabak Trafik

Adelheid Altenburger  
direkt im Ortszentrum

Lotto, Toto, Papier, Zeitungen, Geschenkartikel, Schulbedarf, u.v.m.  
Tel.: 02774/67 38

## SMS-Info über Müllabholung

**Nie wieder drauf vergessen, den Müllkübel raus zu stellen, wenn der Abholtermin naht. Lassen Sie sich per SMS an die Abholtermine erinnern.**

Ein tolles Service gibt es nun auch im Bezirk St. Pölten und daher natürlich auch für Altlembach. Einen Tag, bevor der Restmüll, das Altpapier oder die Biotonne abgeholt werden, wird man per



werden daher wieder größere Investitionen möglich sein. Unter anderem sollen der dreigruppige Kindergarten thermisch saniert werden sowie die Wasserversorgung der Klarahöhe auf Hochquellenwasser umgestellt werden.

Alle Details zur GR-Sitzung finden Sie wie immer auf [www.altlembach.com](http://www.altlembach.com)

## Dank an Hauseigentümer

Kurz vor Ende des langen Winters war es zu Aufregung über die Räumung von Gehwegen im Ortszentrum gekommen. Nun richtete GR Christoph Alker ein Wort des Dankes an die Hauseigentümer im Ortszentrum, die jeden Winter die Gehsteige vor ihren Häusern vom Schnee und Eis räumen, damit die Menschen sicher ihre Wege erledigen können. „Der Dank gilt auch jenen, die Teile ihrer Grundstücke oder Wege zur öffentlichen Nutzung bereitstellen“, so Gemeinderat Christoph Alker.



Tel.: 02774 / 62 79  
Lengbachl 19  
Altlembach

SMS daran erinnert. Die Anmeldung dafür ist einfach. Schicken Sie uns Ihren Namen, Wohnadresse, Postleitzahl und Handynummer. Ab dem nächsten Abholtermin werden Sie erinnert. Dieses Service ist kostenfrei und jederzeit wieder per E-Mail kündbar.

Mailen Sie uns Ihre vollständigen Daten an: [oevpaltlembach@gmail.com](mailto:oevpaltlembach@gmail.com)

# Nahversorgung: Alle Karten auf den Tisch bitte!

**Über kaum etwas wird derzeit in Altlenzbach so intensiv diskutiert, wie über die Zukunft der Nahversorgung. Das Problem dabei: Die Diskussion wird nicht offen, sondern oft unter der Decke geführt.**

Mit der Schließung des ADEG-Marktes von Christian Wieser ist die Nahversorgung mit Lebensmitteln in Altlenzbach weitgehend zusammengebrochen. Seitdem werden - zumeist hinter verschlossenen Türen - allerlei Pläne gewälzt. Konkrete Projekte kommen kaum ans Tageslicht, die Verunsicherung wächst. Immerhin wurde für den Übergang ein Einkaufstaxi zum Unimarkt bereitgestellt, das aber sicherlich keine Dauerlösung ist.

Die einzigen, die konkrete Pläne auf den Tisch gelegt haben, waren bislang wir von der ÖVP. Wir haben den sehr konkreten Vorschlag gemacht, eine Genossenschaft zu gründen, die am bisherigen Standort ein kleines Geschäft betreiben sollte. Wir sind auch in Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Hauseigentümer eingetreten, die vorerst leider erfolglos geblieben sind. Die nötigen Investitionen am bisherigen Stand-

ort waren einfach zu hoch. Der Eigentümer hat daher anderweitige Planungen mit dieser Geschäftsfläche. Das ist auch völlig in Ordnung, jeder Eigentümer hat das Recht, über seine Immobilien so zu verfügen, wie er das für richtig hält.



**GR Hans Steinberger:** Wir brauchen schnellstens wieder einen Nahversorger.

Nun gibt es alternative Pläne an einem anderen Standort, der nicht direkt im Ortszentrum liegt. Wie ich höre sind hier die Gespräche mit einer großen Kette am Laufen, auch wenn sie sehr schwierig sind. Es ist keineswegs sicher, ob es hier zu einer erfolgreichen Ansiedlung kommt.

## Genossenschaft als Alternative

Die ÖVP forciert weiterhin das Konzept einer Bürgergenossenschaft. Daran könnten sich alle Menschen, die Interesse daran haben, dass es wieder eine Nahversorgung gibt, beteiligen. Und natürlich auch mitbestimmen. Diese Genossenschaft könnte dann einen Nahversorger betreiben, Gesprä-

che mit den nötigen Zulieferern sind bislang auch ermutigend verlaufen. Die Beteiligung und Unterstützung der Marktgemeinde Altlenzbach wäre hier von großer Bedeutung. Für die Ansiedlung einer Kette wäre die Gemeinde offenbar auch bereit, sich finanziell zu beteiligen bzw. zu fördern. Wir bitten den Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner eindringlich, auch Überlegungen in diese Richtung anzustellen. Damit es einen alternativen Plan gibt, falls es zu keiner Einigung mit einer Kette kommt.

## Kirchstetten sichert Nahversorgung mit Genossenschaftsmodell

In Kirchstetten wurde diese Variante gewählt und funktioniert bislang ausgezeichnet. Freilich nur, weil auch die Gemeinde voll dahinter steht und sich beteiligt. Wir haben uns das Geschäftsmodell in Kirchstetten und auch in anderen Gemeinden genau angeschaut. Mit Unterstützung der Gemeinde, unter Einbindung der Bevölkerung und der vorhandenen Wirtschaftstreibenden kann eine solche Variante zum Nutzen aller sicherlich gelingen. Ein Vorbild für Altlenzbach?

*Ihr Hans Steinberger*

## WALLNER Elektroanlagen GmbH

Freileitungen, Verkabelungen, Installationen, Photovoltaikanlagen, Störungsdienst, Straßenbeleuchtungen, mietbare Stromaggregate und Hebebühnen

1170 Wien, Dornbacher Straße 91  
Tel. 01/486 62 00 · Fax 01/486 62 01

3033 Altlenzbach, Ausserfurth 10, Tel./Fax: 02774/6340  
[office@wallner-elektrik.at](mailto:office@wallner-elektrik.at)

Mobil: 0664/15 12 777



*Steinberger*

IM WIENERWALD LÄSST SICH'S FEIERN

Hotel-Restaurant DAS STEINBERGER  
Tel. 02774 / 2289-0 · [www.steinberger-hotels.at](http://www.steinberger-hotels.at)

Ihr Versicherungsbetreuer  
**Christoph Alker**

Tel. 0676/38 18 633

Damit auch Sie sagen können...

Ich hab' was vom Löwen.



Neulengbach | Pressbaum | Alland

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung  
**Ernst Hofstätter**

3040 Neulengbach  
Wiener Strasse 37  
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 31  
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland  
Groisbacher Strasse 171a  
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: [bestattung.hofstaetter@aon.at](mailto:bestattung.hofstaetter@aon.at)  
[www.bestattunghofstaetter.at](http://www.bestattunghofstaetter.at)

mobil 0664 | 38 01 257

... in Ihrer Nähe.

# Nach der Wahl ist vor der Wahl: Im Dauereinsatz für Alt Lengbach

Ein Jahr ist seit der Gemeinderatswahl vergangen. Acht Gemeinderäte der ÖVP arbeiten seitdem unermüdlich für Alt Lengbach. Ein personeller Überblick.



## Der Chef

Vor einem Jahr hat **Michael Göschelbauer** die Führung in der Alt Lengbacher ÖVP übernommen. Seitdem ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Mit unglaublichem Engagement sprudeln neue Ideen und Aktivitäten bei ihm. Er hat der ÖVP nicht nur ein neues Gesicht, sondern viel neuen Elan gegeben. Im Gemeinderat ist er auf Augenhöhe mit dem Bürgermeister. Seriös, kompetent, wortgewandt und ideenreich.



## Die Stimme der Wirtschaft

Erfolgreicher Hotelier im Zivilberuf, die Stimme der Wirtschaft in der Gemeinde. Und natürlich Hausherr

bei nahezu allen Ballveranstaltungen. In der ÖVP ist **Hans Steinberger**, als Vize-Parteichef, der ruhige und gelassene Faktor. Dort, wo sich andere echauffieren, bleibt der vierfache Familienvater ruhig, analysiert messerscharf und handelt dann. Ohne ihn wäre Wirtschaftspolitik in Alt Lengbach undenkbar. Bei den vielen ÖVP-Veranstaltungen ist er oft der gastronomische Helfer in der Not.



## Der Neue

Newcomer im Gemeinderat, neuer Obmann der Mittelschule Laabental und Medienfachmann. In sehr kurzer Zeit hat **Daniel Kosak**

in der Alt Lengbacher Gemeindepolitik Fuß gefasst. Wichtige Entscheidungen fallen

seitdem in der Schule in bisher nicht gekannter Geschwindigkeit und Qualität. Als zweiter Vize von Göschelbauer gestaltet er die Arbeit der ÖVP maßgeblich mit.



## Der Routinier

Seit vielen Jahren ist **Josef Steinböck** für die ÖVP im Gemeinderat. Sein Wissen ist unglaublich groß, seine Erfahrung riesig. Als Chef

des Kontrollausschusses achtet er darauf, dass in der Gemeinde kein Geld verprasst wird.



## Das Küken

Sie ist die Stimme der Jugend in Alt Lengbach. 21 Jahre jung hat **Elvira Salzer** mit der Jungen Volkspartei die einzige Jugendorganisation in der Gemeinde neu aufgebaut. Höchst erfolgreich, wie man sieht, ebenso wie ihre Arbeit im Umweltausschuss der Gemeinde.

in der Gemeinde neu aufgebaut. Höchst erfolgreich, wie man sieht, ebenso wie ihre Arbeit im Umweltausschuss der Gemeinde.



## Der Praktiker

Er ist erfolgreicher Fuhrunternehmer und einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region. Hemdsärmelig, einsatzbereit zu jeder Zeit und

immer praktisch denkend. Als geschäftsführender Gemeinderat ist **Markus Dürer** auch im Gemeindevorstand im Einsatz



## Der Experte

Er ist der Alt Lengbacher Bevölkerung als ausgezeichnete Versicherungsexperte bekannt. Dadurch ist er auch im ständigen persönlichen Kontakt mit den Menschen. Wo immer es ein Problem oder Anliegen gibt,

**Christoph Alker** hat dafür jederzeit ein offenes Ohr.



## Die Rechnerin

Auch sie ist neu im Gemeinderat und eine Vertreterin der jungen Bevölkerungsgruppen. **Bernadette Beaumont**

hat sich in kurzer Zeit in die politische Funktion eingearbeitet. Sie ist Mitglied des Prüfungsausschusses und vertritt Alt Lengbach auch in der WIR-Region. Als Hauptkassiererin des Sportvereins Alt Lengbach verwaltet sie die Gelder des Vereins und ist auch als Fan Stammgast bei den Heimspielen des Vereins.

Kompetenz im Bad hat einen Namen:

**DOPPLER**

bad und wärme

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84  
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

la  
Installateur

**PACHLER**

ESTRICHE & ENTFEUCHTUNGEN  
WAND- & BODENDESIGN

Tel.: +43 / 02774 / 2313  
Fax: +43 / 02774 / 2890  
office@pachler-estriche.at  
A - 3033 ALTLENGBACH  
AUSSERFURTH 40

www.pachler-estriche.at

# Bilanz: „Parteiengozänk interessiert uns nicht“

**Ein Jahr nach der Gemeinderatswahl kann man schon eine erste kleine Bilanz ziehen. Was hat sich verändert? Was ist weitergegangen? Aber auch, was nicht gelungen ist. Gemeinderat Michael Göschelbauer berichtet.**



Für die ÖVP war das vergangene Jahr höchst ereignisreich. Der Wahl folgte eine komplette Neuaufstellung des ÖVP-Teams, das sehr schnell und mit unglaublicher Begeisterung an die Arbeit ging.

Mit einem umfassenden und detaillierten Konzept haben wir die Veranstaltungen auf neue Beine gestellt. Der Erfolg gibt uns recht. Mehr als 400 Gäste beim neu geschaffenen Sonnwendfeuer, mehr als 600 Besucher beim Kindermaskenball, rund 400 Teilnehmer am Wandertag mit anschließendem Familienfest. Auch der Bauern- und der Wirtschaftsball oder das Seniorenkränzchen waren hervorragend besucht. Der Erfolg und die Qualität dieser Veranstaltungen machen uns schon auch sehr stolz und zeigen, dass wir in diesem Bereich goldrichtig liegen. Kleinere Veranstaltungen wie Schnapsturniere, Sternzeitentreffen, Informationsabende, usw. runden das Freizeitangebot, das wir den Altlenzbacher/innen machen, gut ab.

## Politische Sacharbeit steht im Vordergrund

Schwerpunkt unserer Arbeit ist aber natürlich der politische Bereich. Wir sind gewählt, um Vorhaben, Initiativen und Projekte für Altlenzbach umzusetzen. Wir sind die kontrollierende und gestaltende Kraft im Gemeinderat. So haben wir zum Beispiel dafür gesorgt, dass die Gebührenerhöhungen deutlich niedriger ausgefallen sind, als

von der SPÖ geplant. Wir haben Themen wie Jugendarbeit oder auch die Raststation auf die Tagesordnung gesetzt, obwohl man darüber im Gemeinderat offensichtlich nicht reden oder informieren wollte.

Das alles tun wir auf sachliche und höfliche Art und Weise. Wir haben keine Interesse an Streit und Zank oder parteipolitischen Flegeleien. Wir werden das auch dann so praktizieren, wenn sich andere nicht daran halten. Provokation interessiert uns nicht, auch parteiintern herrscht bei uns Ruhe, Stabilität, Freundschaft und Respekt.

## Frischer Wind für die Neue Mittelschule Laabental

Mit dem neuen Obmann der Schulgemeinde, meinem Kollegen Daniel Kosak, ist auch dort ein neues Zeitalter angebrochen. Innerhalb kürzester Zeit wurde die neue EDV-Beschaffung durchgeführt, es wird warmes Mittagessen für die Schüler/innen angeboten, der Buffet-Vertrag wurde verlängert, ein neuer Rasen-Traktor angeschafft und vieles mehr. Auch wurden endlich längst überfällige Personalentscheidungen getroffen, die anfänglich sicherlich nicht populär, aber umso notwendiger waren. Die Arbeit, die Daniel Kosak hier leistet, ist sehr zeitintensiv und höchst wertvoll. Schließlich sind es auch ihre Steuergelder, die dort zur Ausbildung unserer Kinder eingesetzt werden.

## Derzeit aktuell: Nahversorgung, Postpartner, Raststation

Aktuell beschäftigt uns die Zukunft der Nahversorgung natürlich am intensivsten. Einige Optionen haben sich leider schon zerschlagen, am Standort des ehemaligen ADEG-Wieser wird es kein klassisches Geschäft geben, die Eigentümer haben hier andere Mieter gefunden. Dennoch arbeiten wir weiterhin an unserem Konzept der Bürgergenossenschaft.

Die Raststation ist auch noch ein Bereich, in dem Aufklärung dringend nötig ist. Jeden

Tag werde ich von Menschen angesprochen, die das nicht so lückenlos positiv sehen, wie die Gemeinde. Hier gibt es immer noch dringenden Informationsbedarf, die Menschen haben ein Recht darauf zu wissen, was auf sie zukommt.

Ein offenes Wort noch zum Thema Postamt: Wir haben von Anfang an darauf gedrängt, einen Post-Partner zu suchen, weil wir wussten, dass Unterschriften-Aktionen allein zu wenig sein werden. Dennoch haben wir intensiv um das Postamt gekämpft. Im nunmehrigen Ergebnis haben wir recht behalten. Und es ist gut, dass die Gemeinde diese Versorgung zumindest so lange übernimmt, bis sich ein Unternehmer mit Interesse daran findet. Dieser Variante haben wir gerne zugestimmt, damit die Minimalversorgung mit Postdienstleistungen erhalten bleibt.

Sie sehen also, es war eine Menge los in diesem einen Jahr seit der Wahl. Und wir haben noch viel vor. Es macht uns Spaß in der Kommunalpolitik tätig zu sein, mit großer Leidenschaft und vielen Ideen.

Ich lade Sie ein: Machen Sie mit, helfen Sie uns. Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt und wie wir das Gemeindeleben gemeinsam gestalten können. Und: Feiern Sie mit uns die vielen schönen Feste und Veranstaltungen in Altlenzbach.

*Ihr Michael Göschelbauer*

**PONGRATZ**  
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROINSTALLATIONEN  
BLITZSCHUTZ
- REPARATUR WASCHMASCHINE  
GESCHIRRSPÜLER HERD usw.
- PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN  
STROM AUS SONNENLICHT
- NETZWERKE  
EDV VERKABELUNG
- ALARMANLAGEN  
SICHERHEITSTECHNIK
- BELEUCHTUNGSANLAGEN  
LICHTTECHNIK

**MARTIN PONGRATZ**

3032 EICHGRABEN  
Kleine Steinstraße 13  
MOBIL: 0664 / 13 13 006  
FAX : 02773 / 42 111  
www.pongratz.co.at  
elektrotechnik@pongratz.co.at

## Seniorenkränzchen

Der Höhepunkt der Ballsaison ist in jedem Jahr das Kränzchen des Seniorenbundes im Hotel Steinberger. Seniorenbund-Obfrau **Helga Salzer** und ihr Team stellten auch heuer wieder eine beeindruckende Veranstaltung auf die Beine. Die Altlengbacher ÖVP schmückte dieses Mal jeden Tisch mit



einem Blumengruß zum Valentinstag. VP-Chef Michael Göschelbauer überzeugte sich persönlich von der tollen Stimmung und der Tanzwut der Senioren.

## Blumengruß zum Valentinstag

In den Tagen rund um den Valentinstag erfreute die ÖVP die Altlengbacher Damen wieder mit einem kleinen Blumengruß. Vor und nach einigen Messen in der Altlengbacher Kirche verteilten die ÖVP-



Gemeinderäte Michael Göschelbauer, Daniel Kosak und ÖAAB-Chefin Sabine Kellner Tulpen an die Damen. Dabei kam es zu einem Bild mit Seltenheitswert. Erst nach

anfänglichem Zögern zeigte sich Wolfgang Luftensteiner zu einem gemeinsamen Foto mit den ÖVPLern bereit. Ein freundliches „Komm Wolfgang, stell dich doch auch dazu“ von Michael Göschelbauer gab schließlich den Ausschlag. Schließlich hatte auch die SPÖ Blumen verteilt. Anschließend wurde noch jeder Tisch beim Seniorenball im Hotel Steinberger geschmückt.

## Winterwanderung als Dankeschön

Am Beginn jedes Jahres bedankt sich die ÖVP bei ihren Helfern im Rahmen einer gemeinsamen Winterwanderung und mit einem anschließenden Essen. "Seit einigen Jahren schon organisieren wir diese Wanderung durch Altlengbach", berichtet ÖVP-Chef Michael Göschelbauer. "Der Sinn ist, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, das anschließende Essen ist ein von Herzen kommendes Dankeschön an die vielen, vielen Helfer/innen, die uns bei unseren



Veranstaltungen unterstützen." Ohne die Tatkraft dieser Menschen wären Jausenstationen, Buffets, das Sonnwendfeuer oder auch der Wandertag einfach nicht möglich. In diesem Jahr führte die Wanderung entlang der Hochwasserschutzbauten in der Gemeinde. Rund 30 Freunde und Helfer nahmen daran teil und stärkten sich anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Steinberger. „Ein wunderschöner Tag, der noch dazu lehrreich war, jetzt wissen wir alle mehr über den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde.“

## Ausflug nach Dürnrohr

Ein ganzer Bus voller aktiver Senioren fuhr zum Halbtagesausflug zur Abfallverwertungsanlage nach Dürnrohr mit. Anschlie-



ßend gab's noch Erfrischungen bei einem guten Heurigen in der Gegend.

## Der Dreck musste weg

Großputz in Altlengbach: Mit Unterstützung vieler freiwilliger und jugendlicher Helfer halfen die ÖVP-Gemeinderäte mit, die



Straßenränder vom Dreck zu befreien. Säckeweise wurde der Müll auch von Wegen und Bachufem entfernt. Mehrere Stunden lang war man unterwegs (mit einer kleinen Zwischenrast beim Al Pacino). Vielen Dank, vor allem an die Kinder, die so brav mitgeholfen haben.



**HolzBau  
Sulzer**

**Holzfachhandel  
und Zimmerei**

3033 Altlengbach 13  
Tel.: 02774 / 2415

Besuchen Sie  
uns im  
Internet!!!

[www.holzbausulzer.at](http://www.holzbausulzer.at)



**aprilia** **KFZ MASI**

**Deine KFZ-Werkstätte mit dem persönlichen Service und eigener langjähriger Erfahrung auf der Rennstrecke!**

Wir bieten: Verkauf, Werkstätte, Service für Motorräder, Moped & Auto, Reifen & Zubehör...

KFZ MASI • R-3033 Altlengbach, Großenberg 4, Tel.: 02774/2426, Fax: 02774/24264, e-mail: masi@leventa.at [www.masi.at](http://www.masi.at)

**Gärtnerei**

**Gebrüder Wannemacher**

3033 Altlengbach, Tel. 02774 / 22 23

Blumengroßmarkt Inzersdorf

Tel. 01 / 673 0 495

## Ausgelassene Faschingsfeiern in Altlenzbach



Tolle Premiere für Organisatorin Sabine Kellner und ihr ÖAAB-Team beim Kindermaskenball.

Die Altlenzbacher wissen, wie man feiert. Zahlreiche Bälle und Faschingsfeste fanden in der närrischen Zeit statt. Darunter der größte Kindermaskenball der Region, zu dem heuer mehr als 600 Menschen kamen. Ein toller Einstand für die Neo-Organisatorin Sabine Kellner.

Mit neuen Attraktionen wie einem Zauberer, der beliebten Riesentombola und guter Live-Musik feierten die Kinder aus Altlenzbach und den umliegenden Gemeinden den Fasching. Das ÖAAB-Team rund um die neue Chefin Sabine Kellner war im Dauerstress, bewältigte den Kinderball aber hervorragend. Ein herzlicher Dank an die vielen, vielen Helfer.

Auch der Faschingsumzug durch das Gemeindegebiet war wieder ein Riesenspaß. Viele ausgefallene

und originelle Wagen wurden geschmückt, Schüler und Kindergartenkinder waren phantasievoll verkleidet. Die ÖVP drapierte sich als Lugner-Clan und baute die Opernball-Loge auf ihrem Wagen nach. Bürgermeister Luftensteiner ließ sich - als Metapher für den Baby-Nachwuchs in der SPÖ - als Kleinkind im Kinderwagen durch den Ort chauffieren. Viele weitere tolle Wagen, vom Sportverein, über die Gemeindemitarbeiter, bis hin zum Wagen der Fam. Schulz oder des Kulturvereins sorgten für Farbenpracht und viel Spaß.



# Altlenzbacher Sonnwendfeuer

Die erste Auflage war ein toller Erfolg. Auch heuer laden wir Sie ein, gemeinsam mit Familie, Kindern und Freunden die Sonnenwende mit einem großen Freudenfeuer feiern.

**Samstag, 25. Juni 2011, ab 19 Uhr**  
**auf der Stadlmann-Wiese**  
(Zufahrt wird ab der Raika ausgeschildert)

**Für Speis und Trank sowie Musik wird gesorgt.**



# Tagesausflug der Bücherei

Am Samstag, den 28. Mai 2011, lädt die Bücherei „Altlangbach“ zu einem Tagesausflug auf die Schallaburg und das Stift Melk ein. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Raika-Parkplatz. Um 10 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellung „Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval“ auf der Schallaburg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht's weiter ins Stift Melk, wo es um 14 Uhr eine Spezialführung für die Bibliothek gibt.



Der Ausklang wird mit einem gemeinsamen Heurigenbesuch gefeiert.

Die Kosten betragen pro Führung für Erwachsene 10,50 Euro, Inhaber der NÖ-Card erhalten Ermäßigungen. Der Buspreis ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Anmeldungen bitte bei Gerlinde Müller direkt in der Bücherei, telefonisch unter 0664/12 12 028 oder per Mail an [altlangbuch@aon.at](mailto:altlangbuch@aon.at)

**Selbstverständlich sind nicht nur Leserinnen der Bücherei herzlich zu diesem Ausflug eingeladen, sondern jeder, der Interesse daran hat.**

## Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
ÖVP Ortsgruppe Altlangbach  
(gf Obmann GGR Michael Göschelbauer)  
[oevpaltlangbach@gmail.com](mailto:oevpaltlangbach@gmail.com)  
[www.altlangbach.com](http://www.altlangbach.com)

**Erscheinungsweise:** 4-6 Mal jährlich an jeden Haushalt der Gemeinde Altlangbach

**Auflage:** rd. 1.500 Stück

**Erscheinungsort:** Altlangbach

**Druck:** Druckerei Zwettler Robitschek;  
**1050 Wien, [www.robitschek.at](http://www.robitschek.at)**

**Bildrechte:** Eigenproduktion, pixelio.de

# Wir haben eine Gewinnerin!

„Zum Start der neuen Homepage der ÖVP Altlangbach haben wir ein Gewinnspiel ausgeschrieben“, erinnert VP-Chef Michael Göschelbauer. „Wir wollten die Menschen damit natürlich ermuntern, unsere Homepage regelmäßig zu besuchen.“ Dieser Plan scheint bestens funktioniert zu haben.

Nun gibt es unter den Einsendungen eine Gewinnerin. „Frau Elfriede Bernegger aus der Kleinbergstraße wurde als Gewinnerin eines Picknicks für 10 Personen an einem der schönsten Fleckerln Altlangbachs gezogen“, so Göschelbauer. „Wir werden Frau Bernegger in den nächsten Tagen auch schriftlich verständigen und mir ihr vereinbaren, wann Sie ihren Gewinn einlösen will.“

**Herzlichen Dank an alle, die bei diesem Gewinnspiel mitgemacht haben.**

„Die Einladung, regelmäßig auf [www.altlangbach.com](http://www.altlangbach.com) vorbeizusurfen und zu schauen, was es Neues gibt, bleibt natürlich bestehen. Vor allem von den Veranstaltungen stellen wir immer wieder ausführliche Fotogalerien bereit. Danke auch an unseren Medienfachmann GR Daniel Kosak, der die Homepage immer aktualisiert und auf dem neuesten Stand hält“, so Michael Göschelbauer.



Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTER**  
**Dipl. Ing.**  
**STEINBERGER**  
Ges.m.b.H.

**AUFSPERR-SCHLÜSSELDIENST**  
**SCHLOSSER - ENGELMANN**  
3033 Altlangbach · Hauptstrasse 18  
Tel. 0 27 74 / 24 60 · 0664 / 59 55 015  
[engelmann.cc](http://engelmann.cc)

# Termine für Senioren

**4. Mai 2011:** Muttertagsfahrt nach Wildalpen, Besuch des Wasserleitungsmuseums, Hinterwildalpen, Mariazell, abschl. Heuriger, Abf. 8.00 Uhr Raika-Parkplatz

**11. Mai 2011:** Besuch des Mostheurigen der Fam. Widmann, Treffpunkt 16 Uhr

**15. Juni 2011:** Tagesfahrt zum Bärenwald nach Arbesbach, 1 Std. Führung, abschl. Heuriger, Abf. 8.00 Uhr Raika-Parkplatz

**11. bis 15. Juli 2011:** 5-Tagesfahrt nach Vorarlberg. „Ein Stück Österreich zwischen Bodensee und Arlberg“

**Auskünfte zu allen Terminen bei Fr. Helga Salzer, Tel: 02774/6276**

# Wir gratulieren

**80. Geburtstag:**  
Julius GASTECKER  
Michael BACHTRÖGLER

**75. Geburtstag:**  
Rudolf LADLER  
Maria LECHNER

**70. Geburtstag:**  
Rudolf PARTEDER  
Lotte BADSTÖBER

**60. Geburtstag:**  
Gisela MALZAN  
Monika KRAUS

**forstgarten**  
Fam. Bauer  
3051 St. Christophen Hinterberg 6  
Tel.: 02772/54829

**Ernst Wallner**  
LKW-Handel und Abfallentsorgung  
Wir kaufen und verkaufen gebrauchte und neue LKWs sowie LKW-Teile  
[www.lkw-teile.at](http://www.lkw-teile.at)  
Wir entsorgen auch zuverlässig und kostengünstig Abfälle und Abwässer, Senkgruben- und Kanalreinigung  
[ernst1.wallner@aon.at](mailto:ernst1.wallner@aon.at)  
Tel.: 02774 / 288 16

**Lechner Bertrand**  
Hart 20  
3033 Altlangbach  
Tel. / Fax: 02774/2583  
Handy: 0699/17517550